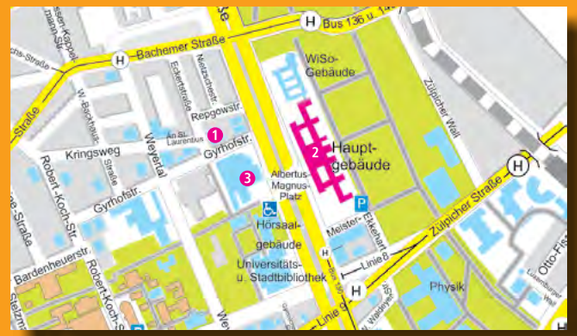
Programm & Zielgruppe

Das Cornelia Harte Mentoring MINT (CHM MINT) wurde im Jahr 2010 von der Gleichstellungsbeauftragten der Universität zu Köln implementiert und richtet sich an Studentinnen und Doktorandinnen der Universität zu Köln mit mathematisch-naturwissenschaftlicher Studienausrichtung. Darüber hinaus ist es an Absolventinnen der Disziplinen Jura und Wirtschafts- und Sozialwissenschaften adressiert, die sich für berufliche Perspektiven im MINT-Bereich interessieren. Das Projekt soll Studentinnen und Doktorandinnen bei ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung unterstützen, Kontakte in die Wirtschaft vermitteln und zur Erweiterung des Berufsspektrums beitragen. Grundlegend hierfür ist die enge Zusammenarbeit mit Unternehmen aus der Region Köln, die neben der Bereitstellung von MentorInnen auch aktiv an der Mitgestaltung des Mentoring-Projektes beteiligt sind

Inhalte

- One-to-One Mentoring
- Networking
- Training
- Rahmenprogramm



1. **Büro der Gleichstellungsbeauftragten**
2. **Hauptgebäude**
3. **Philosophikum**

KONTAKT

Anne Schiffmann, M.A.
Projektkoordinatorin Cornelia Harte Mentoring MINT
Die Gleichstellungsbeauftragte
der Universität zu Köln
Eckertstraße 4
D-50931 Köln

Tel: +49(0)221/ 470-4830
Fax: +49(0)221/ 470-5138
E-Mail: chm.mint-gb@uni-koeln.de

www.gb.uni-koeln.de

Cornelia Harte
Mentoring **MINT**
Kooperation Hochschule
und Unternehmen

Unterstützung der Karriereplanung in MINT*-Berufen für Studentinnen und Doktorandinnen

- **Mentoring**
- **Rahmenprogramm**
- **Netzwerken**
- **Coaching**

*MINT: Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik

Die Gleichstellungsbeauftragte
der Universität zu Köln

Cornelia Harte Mentoring (CHM)

Physik für Schülerinnen | CHM 2001 | MINT | PRO | PRO med | FAMILIE

Mentoring

Namensgeberin der Mentoring-Programme der Gleichstellungsbeauftragten der Universität zu Köln ist Prof.´ Dr.´ Cornelia Harte (gest. 1998), die als erste Frau 1951 einen Ruf an die Universität zu Köln erhielt.

Mentoring hat sich in den letzten Jahrzehnten sowohl im Wirtschafts- als auch im Wissenschaftsbereich als effektives Instrument der Personalentwicklung und Karriereförderung etabliert. Es basiert auf der Austauschbeziehung zwischen einer erfahrenen Person (Mentorin/ Mentor) und einer Nachwuchskraft (Mentee). Innerhalb eines befristeten Zeitraumes und im Hinblick auf ihre individuelle berufliche Zielsetzung wird die Mentee auf ihrem Karriereweg begleitet und unterstützt.

Im Cornelia Harte Mentoring MINT (CHM MINT) engagieren sich berufserfahrene Führungspersönlichkeiten aus Unternehmen der Region Köln als Mentorinnen bzw. Mentoren.

One-to-One Mentoring

Im Rahmen des One-to-one Mentorings besteht eine Austauschbeziehung zwischen einer berufserfahrenen Person aus den beteiligten Unternehmen (Mentorin/ Mentor) und einer von dieser Erfahrung profitierenden Studentin oder Doktorandin (Mentee). Die Mentee hat dabei die Möglichkeit, Kenntnisse über implizite Strukturen, Prozesse, Kulturen und Regeln im Unternehmen zu erlangen und wichtige Impulse für ihren beruflichen und persönlichen Werdegang zu erhalten.

Netzwerken

Eine intensive Vernetzung der Mentees und MentorInnen untereinander und miteinander wird angestrebt. So kann ein Erfahrungsaustausch stattfinden und das entstehende Netzwerk den Einstieg ins Berufsleben für die Mentees erleichtern, beziehungsweise Unternehmen bei der Personalrekrutierung unterstützen.

Training

Trainingsbausteine unterstützen die effektive Nutzung der Mentoring-Beziehung und vermitteln Schlüsselkompetenzen für den Berufsalltag. Geplante Veranstaltungen beinhalten Profilschärfung, Netzwerkarbeit, Projektmanagement, Bewerbungstraining etc.

Rahmenprogramm

Das CHM MINT wird abgerundet durch Auftakt-, Zwischenbilanz- und Abschlussveranstaltung und Peer-Treffen der Mentees.

Chancen & Ziele

Für Mentees

- Unterstützung in der Übergangsphase Studium/Beruf
- Gezielte berufliche und persönliche Förderung
- Vermittlung informellen Wissens und Austausch über berufsspezifische Themen
- Stärkung von Kompetenzen und Potentialen
- Aufbau eines Netzwerkes mit anderen Mentees, Mentorinnen/ Mentoren und Unternehmen

Chancen &Ziele

Für Mentorinnen & Mentoren

- Reflexion eigener Verhaltensweisen/des eigenen Führungsstils
- Einblicke in die spezielle berufliche Situation von Frauen
- Erwerb neuer Fähigkeiten durch Beratungstätigkeit
- Wissens- und Erfahrungsaustausch

Qualitätssicherung

Zur kontinuierlichen Qualitätssicherung wird die regelmäßige Evaluation des Programmes geplant. Darüber hinaus engagiert sich das CHM MINT in regionalen, bundesweiten und europäischen Mentoring-Netzwerken, um Strategien zur kontinuierlichen Verbesserung von Mentoring-Programmen zu entwickeln.

Teilnahmebedingungen

- Studentin/Doktorandin an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln oder
- Studentin/Doktorandin an der Juristischen Fakultät oder Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln mit Interesse an beruflicher Perspektive im MINT-Bereich
- Sehr gute Leistungen im Studium, klare Schwerpunktsetzung
- Verbindliche Teilnahme am Rahmenprogramm und an der Evaluation des Projektes
- Bereitschaft zum engagierten Aufbau einer Mentoring-Beziehung

Bewerbung

Derzeit befindet sich das Projekt in der Entwicklungsphase. Bewerbungsmodalitäten und weitere Informationen werden auf der Internetseite der Gleichstellungsbeauftragten der Universität zu Köln bekannt gegeben.
Bei Interesse zur Teilnahme an dem Programm oder Fragen kontaktieren Sie bitte die Projektkoordinatorin. Wir nehmen gerne Ihre Kontaktdaten auf und informieren Sie über aktuelle Entwicklungen.

Nähere Informationen zur Bewerbung und Fristen können Sie unserer Webseite entnehmen

www.gb.uni-koeln.de